

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1898)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Johann Friedrich Herbart	417
2. Vorbeugen und Korrigieren. Von K. Suez, Sek.-Lehrer, Root.	421
3. Aus dem Zugerlande. Von H. B.	425
4. Aus dem Amtsbericht des Regierungsrates von St. Gallen über das Jahr 1897, das Erziehungswesen betreffend.	432
5. Zur Methodik des französischen Sprachunterrichtes an unsern Sekundarschulen. Von G. A. (Fortsetzung.)	434
6. Speziell für Geistliche und Lehrer. Von G. Frei	440
7. Aus Luzern, St. Gallen, Solothurn und Thurgau. (Korrespondenzen)	442
8. Programm des internationalen Kongresses in Giefiedeln.	447
9. Briefkasten. — Inierate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. In Sachen des Seite 440 angetönten Kongresses ist nachzutragen, daß Leo XIII. laut neuester Meldung von Rom allen Kongreßteilnehmern seinen besonderen Segen erteilt.
2. An mehrere: Der rege Eifer, der sich in letzter Zeit geltend macht in Zusendung von Korrespondenzen, ist sehr erfreulich. Nur nicht nachlassen! Soweit ich mich erinnere, wäre auch von einer bedeutenden Versammlung im Kt. Freiburg, von Konferenzen in Glarus, im Seebezirk, in der March, im Aargau u. gar manches zu berichten. Also, ihr Leier, mache Einer sich an die Arbeit und berichte das Wesentlichste. Das gibt Leben und macht die „Grünen“ zu einem lehrreichen Sprechsaal für alle, die sich in katholischem Sinne um Erziehung und Unterricht kümmern. Vorwärts, aber nicht verschieben und denken, der K. macht's.
3. Nach Luzern. Das Zuger'sche Schulgesetz erfährt gegenwärtig eine eingehende und auch interessante Behandlung. Wer behandelt nun das Luzern'sche in allgemein belehrender Weise?
4. Der Schulbericht Luzerns ist angelangt und kommt demnächst zur Behandlung.
5. An den hochw. Verfasser der „Augustin'schen Katechese.“ Leider blieb Ihr Name bei der bez. Arbeit in Heft 12 weg. Es soll der Lapsus bei einer folgenden Leistung gutgemacht werden. Bitte, möglichst bald wieder mit einer wissenschaftlichen Arbeit einzurücken.
6. Litterarisches hebt mit nächster Nummer wieder an.
7. Das neue zweite Schulbuch des Kantons Zug. — Die Behandlung der biblischen Geschichte in Verbindung mit dem Katechismus nach Dr. Knecht — Zum Geschichtsunterricht — u. a. folgt nacheinander.

Vakante Lehrerstelle.

Infolge Resignation ist eine Lehrstelle an der deutschen Primarschule der Stadt Freiburg zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung: 2000 Franken.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Studien- und Leumundzeugnissen bis den 18. Juli ds. dem Oberamt des Saanebezirks in Freiburg einzureichen, und die Probelektion findet am 21. Juli statt.

Freiburg, den 1. Juli 1898.

Der Erziehungsratsdirektor:
Georg Python.

☛ Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will oder ein früher erschienenenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht, wende sich an Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.